

2/2012 *aktuell*

Jubiläums-Sonderausgabe

www.chorverband-cbs.de

DAS MAGAZIN DES CHORVERBANDES BAYERISCH-SCHWABEN

Editorial

„Singen macht Spaß - Singen tut gut - ja Singen macht munter und Singen macht Mut“

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Unser Jubiläum ist Geschichte, die oben zitierten Liedzeilen aber haben Bestand. Unter dem Motto „Schwabensingt“ haben wir vom 4. bis 6. Mai gezeigt, wie viel Spaß Singen macht und ungezählten Menschen Freude bereitet. Das ist es auch, was Chöre und Kapellen von anderen Vereinen unterscheidet: sie tun etwas nicht nur für sich, sondern auch und besonders zur Freude Anderer. Waren es vor 150 Jahren eher patriotische Gedanken, die Pflege vaterländischer Gesinnung und das Streben nach der Einheit der deutschen Stämme, ist es heute die Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen, die Männer und Frauen aller Altersgruppen, Kinder und Jugendliche zusammenbringt. Die Bilanz unseres Jubiläums kann sich sehen lassen: Fast 3000 kleine und große Sängerinnen und Sänger haben in den drei Jubiläumstagen Kempten zum Klingen gebracht, rund 2000 Besucher kamen zum großen Festabend in die bigBOX und viele hundert kamen zum Gottesdienst in die Basilika St. Lorenz. Auch im Historischen Kornhaus waren beim Wertungssingen die Reihen stets dicht gefüllt und kein Platz blieb frei, als der Jugendchor des BSB und unsere Schwäbische Chorakademie mit ihrem gemeinsamen Konzert die Zuhörer begeisterten. Ich weiß, dass wir mit der Auftragskomposition von Professor Schöllhorn ein Wagnis eingegangen sind. Von der Fachwelt wurden wir dafür gelobt, von manchen Zuhörern gescholten. Die Worte von Christoph Willibald Gluck, die ich in meiner Festrede zuvor zitiert hatte, bewahrheiteten sich: „Ich betrachte die Musik nicht nur als eine Kunst, das Ohr zu ergötzen, sondern als eines der größten Mittel, das Herz zu bewegen und Empfindungen zu erregen.“

Ich danke allen, die zum Gelingen des Jubiläumswochenendes vor, auf und hinter den vielen Bühnen beigetragen haben, allen voran unseren Chören, die auf den Straßen und Plätzen sowie in der Kirche St. Mang die Menschen begeistert, sich im Wertungssingen gemessen, am Festabend „Glanzpunkte der Chormusik“ dargeboten und gemeinsam mit dem Landes-Jugendjazzorchester Bayern den Festgottesdienst gestaltet haben. Der Sparkasse Allgäu und der Stadtparkasse Augsburg danke ich für ihre finanzielle Unterstützung und der Stadt Kempten für ihre logistische Hilfe und große Gastfreundschaft. Die Lichter in unserer Geschäftsstelle haben in den vergangenen Wochen lange gebrannt, damit dort alle organisatorischen Aufgaben pünktlich erledigt werden konnten. Die Fäden in der Hand hielt und den Überblick behielt unser geschäftsführender Vizepräsident Jürgen Schwarz, gewoben wurde der bunte Jubiläums-Teppich von Brigitte Riskowski, Monica Schwarz und unserer Praktikantin Mona Sonntag. Ihnen gilt der herzliche Dank des ganzen Präsidiums, dem ich wiederum für die konstruktive und kreative Zusammenarbeit in der Vorbereitungsphase und den persönlichen Einsatz seiner Mitglieder bei der Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltungen danke. Damit haben wir einen starken Impuls für das Chorwesen ins ganze Land hinaus gesandt und ich hoffe, dass dieser auch nach innen wirkt und uns für die nächsten 150 Jahre stark macht.

Mit herzlichem Sängergruß
Ihr


Dr. Paul Wengert, Präsident



KINDER

CHORTAG

Freitag, 4. Mai 2012 Kempten



Kinderchorstag

KINDER

CHORTAG



Kindergesang auf dem Rathausplatz, auf dem Residenzplatz, im Kornhaus, an vielen Plätzen in der Fußgängerzone bei strahlendem Sonnenschein. Es war für alle – Kinder, Eltern, Lehrer, Chorleiter, Zuhörer ein tolles Ereignis!

Kinder klingen, wenn mit ihnen regelmäßig und kindgerecht gesungen wird! Und zwar ganz fantastisch. Das haben die Kinderchöre und Chorklassen am Kinderchortag den Erwachsenen gezeigt. Für sich selbst haben die jungen Sängerinnen und Sänger das Erlebnis mitgenommen, dass sie Teil einer großen Gemeinschaft sind; dass es viele gibt, die ebenso gerne singen und sich auch ebenso gerne vor Publikum präsentieren und dass es viele Gelegenheiten gibt zu singen: in der Schule und im Verein. Bemerkenswert locker haben alle Kinderchöre und Chorklassen ihren Auftritt gemeistert, auch die Grundschul Kinder, die erstmals gemeinsam mit Gymnasiasten aufgetreten sind. Bei Allen spürte man eine große Ernsthaftigkeit und eine große Begeisterung. Das steckte an, spätestens als die Kinder alle gemeinsam und stimmungsgewaltig „Singen macht Spaß“ anstimmten. Das lässt niemanden unberührt. Daher: Mein großes Kompliment an alle, die dazu beigetragen haben, dass dies möglich geworden ist und die dazu beitragen, dass dies auch weiterhin möglich ist.

- Karl Zepnik



JUBILÄUMS WERTUNGS SINGEN

Samstag, 5. Mai 2012



1862 - 2012
150 JAHRE



Wertungssingen

JUBILÄUMS WERTUNGS SINGEN Samstag, 5. Mai 2012



Die Ergebnisse finden Sie auf Seite 14!



Begegnung und Leistung der Chöre standen im Mittelpunkt des Wertungssingens im Kornhaus der Stadt Kempten. Dank der hervorragenden Vorbereitung und Organisation lief die gesamte Veranstaltung für alle Beteiligten reibungslos und harmonisch ab.

Für die Juroren, Bernhard Haßler, Hans Joachim Willrich und Bundeschorleiter Peter Müller bedeutete dieser Vormittag „Schwerstarbeit“. Die teilnehmenden Ensembles aus ganz Bayerisch-Schwaben zeigten, dass sie sich äußerst gewissenhaft auf diesen Wettbewerb vorbereitet hatten. Neben den Pflichtstücken wurde der Jury ein breites Spektrum der Chormusik gezeigt. In der Kategorie „Männerchöre“ konnten die Juroren erfreulicherweise feststellen, dass sich diese Chorgattung vom traditionellen Männerchorliedgut zu moderner Literatur bewegt und Interpretation und Gestaltung im Zentrum der regelmäßigen Chorarbeit stehen. Durchwegs gute bis hervorragende Vorträge zeigten die gemischten Chöre. Bei allen Ensembles demonstrierten die Chorleiter, dass sie ihr „Handwerk“ verstanden, Musik und Text zu einer Einheit zusammenzuführen. Die Arbeit an der Stimme, an der Melodie und am Text wurden auf einem hohen Niveau gezeigt. Meinen Mitjuroren darf ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie haben die zentrale Absicht des Verbandes, nämlich die musikalische Standortbestimmung und Impulse für die weitere Chorarbeit zu geben, in ihre Entscheidungen mit einfließen lassen. Ich hoffe, dass dieses schöne und harmonische Wertungssingen für alle zuhörenden Chorleiter und Sänger Ansporn für eine Teilnahme an noch folgenden Wertungssingen und Wettbewerben des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben war.

- Peter Müller



KLANGRAUM KURZKONZERTE

Samstag, 5. Mai 2012



1862 - 2012
15 JAHRE

Klangraum-Konzerte

KLANGRAUM KURZKONZERTE



38 Chöre schaffen Klangräume in Kempten - Tolle Stimmung in Kemptens Innenstadt

Sich zu feiern und sich feiern zu lassen ist eine wunderbare Sache, auch für einen Chorverband. Nirgendwo sonst zeigte sich beim Jubiläumswochenende, wie es ein großer Verband einer schwäbisch-bayerische Chorregion versteht, sich selbst zu feiern, wie bei den Klangraumkonzerten am 5. Mai. Auf vier Bühnen schafften 38 Chöre in 49 Kurzkonzerten Klangräume und brachten die Stadt Kempten zum Klingen. Eindrucksvoller hätte die Verbundenheit der Mitgliedschöre mit seinem CBS nicht ausfallen können. Nicht nur die große Zahl der Chöre, die dem Aufruf zur Teilnahme gefolgt waren, ist an sich schon beeindruckend. Es war vor allem die innere Haltung der Chöre, die zeigte, wie wichtig es ihnen war, bei diesem außergewöhnlichen Festival dabei zu sein und zu dessen Gelingen beizutragen. Wer die Klangraumkonzerte in Kempten mitverfolgt hat, ob als Zuhörer oder als beteiligter Sänger oder Chorleiter, der spürte etwas von der Kraft gemeinsamen Singens und von der Faszination, Teil einer sängerischen Gemeinschaftsleistung zu sein. Ja, es war ein richtiges Festival, das an diesem Wochenende stattfand, ein Chorfest, und die Klangraumkonzerte trugen zum Festivalcharakter Wesentliches bei. Da wurde nach so manchem Vortrag lautstark um Zugabe gebeten, da sangen Chöre nach ihrem gelungenen Auftritt noch schnell ein „Siyahamba“ in der Fußgängerzone. Da lobten ergriffene Zuhörer in der St. Mangkirche den Auftritt eines Chores mit „großartig“ oder „Es war wie im Himmel!“

Kurzum: Die Klangraumkonzerte und vieles andere an diesem Wochenende waren eine gelungene Werbung für die Chormusik, die Ausstrahlung für künftige Jahre haben dürfte. Und noch eines war an diesem Samstag zu erkennen: Die Chorlandschaft wird interessanter, weil abwechslungsreicher in ihrem Programm und in ihren Stilrichtungen und dadurch attraktiver für das Publikum, für das wir ja singen.

- Josef Gschwind

erte

KLANGRAUM KURZKONZERTE



NEU IM NETZ

Impressionen vom Jubiläums-Wochenende

Insgesamt fast 3000 Mitwirkende an drei Tagen - das war die klingende Bilanz des Jubiläumswochenendes in Kempten!

Für alle, die dabei waren: Unsere Fotografen waren fleissig unterwegs und haben viele fröhliche Impressionen eingefangen - doch wie es so ist - bei so vielen parallelen Spielstätten konnten sie nicht überall sein! Deshalb bitten wir alle Mitwirkenden um Verständnis, dass wir nicht alle Chöre in diesem Heft abbilden können. Wir hoffen, trotzdem mit dieser Sonderausgabe des CBSaktuell die wirklich wundervolle Stimmung am ersten Maiwochenende ein wenig eingefangen zu haben!

Jubiläumswochenende für ALLE!

Bitte geben Sie doch diese Info an Ihre Sängerinnen und Sanger weiter: Die Bilder dieses Jubiläumsheftes und weitere Fotos, sowie die Videodokumentationen unseres großen Festes in Kempten können Sie daheim auf unserer Homepage genießen:

Auf www.chorverband-cbs.de kommen Sie über den Jubiläumslink 150 Jahre (mit dem roten Pfeil auf der Startseite) zur Sonderhomepage 150 Jahre und dort finden Sie sowohl Bilder als auch Videos!

- Brigitte Riskowski

1862 - 2012
150 JAHRE

